

65; Schatzstr. 1. V.: Dr. Aug. Schön, Johnsallee 14. Bankkonto: Allgem. Deutscher Jagdschutz-Verein, Nordd. Bank.

Kegelklub

Nachricht von Kegelclubs in III. Abschnitt

Verein Hamburger Kegelclubs. R. V. Bankkonto: Volksbank. 1. Vorsitz: J. Schlichter, Eidelstedterweg 58. Hamburger Kegelheim. => VI, 3448, Eppendorferlandstr. 112. Keglerheim-Verwaltung. 1. Vors. Otto Müller, Winterhuder Marktplatz 3, II. Abt. Keglerheim: Bank: Deutsche Bank Fil. Hbg., Depostenkasse II.

Kegelclub Fidele Neun von 1904. Vereinslokal: Glashüttenstr. 115. Vors.: M. Uhrmann, Grindelallee 184, => III, 6096. Kegelabend: Dienstag 9-12 Uhr.

Kriegsspiel

Hamburger Kriegsspielklub, Strategie und Taktik. Gegr. 1906. Zweck: Pflege der theoretischen Kriegsspiel-Liebe (ges. gesch. System A. Franke), die geeignet ist, logisches Denken und strategisches Talent anzuzuegen und auszubilden. Spiel- und Übungsabende gewöhnlich alle 14 Tage Sonnabends in wechselnden Lokalen. Auskunft erteilen: Arthur Franke, Vorsitz., Dehnhaide 59/61, sowie die Spielerleiter Hauptm. F. von Wassersleben, Scheideweg 26, und Offizier-Stellv. Fritz Frensel, Marienthalerstr. 8.

Luftfahrt-Sport

Hamburger Verein für Luftfahrt, e. V. Bankkonto: Nordd. B. Vors.: Prof. Dr. A. Voller, Jungiusstr. 5. Geschäftsstelle: => I, 3224, Colonnaden 17/19. Telegr.-Adr.: Luftfahrt. Sprechst.: Wochentags (außer Sonnabend) 2-3. Geschäftsstelle für Freiballonangelegenheiten: Frh. v. Fohl, gr. Theaterstrasse 33, I. => I, 401.

Radfahrersport

Deutscher Radfahrer-Bund, Gau I, Hamburg. Jahresbeitrag für Erwachsene M. 7.00, für Mitglieder der Jugendabteilung von 10-18 Jahren M. 2.-. Der Bund gewährt seinen Mitgliedern: Kostenlose Haftpflichtversicherung bis zu M. 10.000, kostenlose Unfallversicherung bei Unfällen auf dem Rade, freie Grenzüberschreitung mit dem Rade nach allen Ländern, kostenlose Lieferung von Reiseblättern mit Profilkarten, beim Bezuge von Spezial-Landkarten (Mittelbahn u. Ravenstein) 50% Ermäßigung, zu massigen Preisen das Wanderbuch des Deutschen Radfahrerbundes in vier Bänden und das Bundeswanderbuch, welches alle weiteren Vorteile angibt über Bahn- und Dampferfahrten, sowie das gesamte Hotelverzeichnis, ferner eine reich illustrierte Bundeszeitung kostenlos. 1. Vors.: Herrm. Stuhl, Eppendorferweg 77, II, 1. Zahlmeister: Paul Stabenow, Lübeckerstr. 47. Geschäftsstelle: Lübeckerstr. 47.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“. Mitgliedschaft Hamburg. Vors.: Fritz Evers, Elbeckerweg 68, II. Vereinslokal: Gewerkschaftshaus. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat. Ca. 1500 Mitgl.

Hamburger Bicycle-Club von 1882, e. V. 1. Vors.: Charles Huwald, Anckelmannstrasse 22. Zusammenkünfte jeden Donnerstag 9 Uhr, Pelzerstr. 12.

Hamburger Motorfahrer-Klub, e. V. Vors.: F. Holz, Alsteraracaden 10. Schriftf.: Franz Voss, Damthorstr. 38. Vereinslokal: Alsterdamm 39. Zusammenkunft jeden Dienstag. (1915)

Radfahrer-Club von Mitgliedern des Hamb. Grundeigentümer-Vereins. Vors.: H. Ostervold, auf d. Blöcken 28

Radfahrer-Club „Hansa von 1885“. Schriftf.: Th. Dabelstein, Annenstrasse 41. Versammlungen jeden 2. Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Dornbusch 2.

Radfahrer-Verein „Hamburg Norderheil 1900“. 1. Vors.: Peter Raczka, Rathhausstr. 4. Versammlung jeden Dienstag 9 1/2 Uhr, Reeperbahn 1.

Radfahrer-Verein Hamburg-Barmbeck von 1892. Bundes-Verein. Vereinslokal: Papenburgerstr. 23. Vors.: H. Hammerich, Langenreihe 12. Versammlung jeden Dienstag, abends 10 Uhr.

Radfahr-Club „Nord-St. Pauli“ von 1895, 1. Vors.: Herrm. Stuhl, Eppendorferweg 77, II. Zusammenkünfte jeden 2. Freitag im Monat. Vereinslokal: Schanzstr. 24.

Radfahrer-Verein „Rapid“ von 1895, Langenhorn-Fußliebhaber. 1. Vors.: W. Bornmann, Hamburg-Langenhorn, Reckamp 4. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Vereinslokal: Wwe. M. Schade, Fußliebhaberweg.

Sanitäts-Radfahrer-Verein Hamburg. Anmeldungen zur Mitgliedschaft beim 1. Vors.: Ed. Günther, grosse Bleichen 49. Schriftf.: B. Schoenefeld, Mirowstr. 8, O.E.

Hamburg-Rothensorgler Radfahrerverein von 1901, e. V. Mitglied d. D. R. B. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: => III, 6218, John Kessal, Billhorner Röhrendamm 79; Schriftf.: A. Perkau, Ansehägerallee 107, IV.; Kassierer: P. Tschöb, Billh. Röhrendamm 142. Näheres beim 1. Vors.

Uhlenhorster Radfahrer-Verein von 1889 Hamburg, 1. Vors.: Dr. Alfred Reunert, Schriftstücke an Rob. Krahn, Reunertstr. 16/18. Klubabend jeden Montag 9 Uhr im Vereinslokal, Spandauerweg 10.

Velo-Club Favorite Harmonia v. 1907, e. V. Bundesverein. 1. Vors.: Siegmund Levy, Bismarckstr. 48. Vereinslokal: Reeperbahn 1. Versammlung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 9 1/2 Uhr, daselbst.

Reitersport

Hamburger Polo-Club, e. V. Geschäftsstelle: => I, 2122, Gänsenmarkt 35. Schriftf.: H. Hasperg, Gänsenmarkt 35. Eigene Klubplätze Klein-Flottbek, Jenisch-Park gegenüber Kl.-Flottbekerbahn; gespielt wird von April bis Ende September jeden Mittwoch und Sonnabend, nachmittags 5-7 Uhr. 300 Mitgl.

Reithahn-Verein, Hamburg, e. V. Vors.: F. A. Poppenhusen; Geschäftsstelle: Alsterdamm 16/17.

Reiter-Verein von 1900, e. V. Zweck: Verbesserung der Reitgelegenheiten, Reittage usw. bei den Behörden anzustreben und die Interessen der Reitsport treibenden Herren und Damen Hamburgs im allgemeinen zu vertreten. Vors.: Rudolph Haehmann, Gröningerstr. 27.

Uhlenhorster Tattersall, e. V. => IV, 2285, Schierstr. 49 u. Dorosteenstr. 27/29. Vors.: Max Th. Hayn, Steinstr. 110; Schriftf.: Julius Walther, Gröningerstr. 13/17; Kassenf.: Carl Ullner, 1/2 Zipperling, Kessler & Co., Glockengieserwall 2.

Hamburg-Wandebeker Schlepplagd-Verein, e. V. Vors.: O. von Loessl, Carlstr. 5; Schriftf.: H. Andersen, Adolfsplatz 6, Zim. 14

Rennsport

Hamburger Renn-Club. Rennbahn in Horn. Vors.: Max Schinckel, Adolfsplatz 10; Schatzmeister: H. Willnik, Alsterdamm 17. Sekretariat: => I, 5283, BtO: Nordd. B., Jungfernstieg 38 (ab 1. März 1917: Neuerwall 10, I)

Hamburger Verein zur Förderung des Rennsports und der Pferdezucht, e. V. Zweck: das Interesse für den Rennsport und für die Pferdezucht, insbesondere für die Vollblutzucht zu fördern durch Unterstützung der Bestrebungen des Hamburger Sport-Club (Rennbahn Gross-Borstel) und ferner durch Gewährung zweckentsprechender Räumlichkeiten die Geselligkeit unter seinen Mitgliedern zu pflegen. Vors.: Gustav Bell, Bergstrasse 16; Geschäftsstelle: => III, 1643, Esplanade 1c, BtO: Deutsche B. Fil. Hamburg, ut. Hamb. Sport-Club.

Hamburger Sport-Club. Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg., Rennbahn in Gr.-Borstel. Sekretariat: => III, 1643, Esplanade 1c

Ruder- und Segelsport

Deutscher Ruder-Verband. Telegr.-Adr.: Ruderverband Hamburg. Postcheck-Konto: Berlin NW. 7 Nr. 11322. 1. Vors.: Geh. Kommerzienrat Georg W. Bienenstein, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 240/41; 2. Vorsitzender: Dr. O. Rupert, Hamburg 8, Dovenhof 14; Schatzmeister: Herrm. Wendt, Berlin-Schöneberg, Belzigerstr. 46; Schriftf.: Paul Th. Pietzcker, Hamburg 1, Versmannhaus; Ausschuss-Mitglieder: Rechtsanwalt Oskar Cordes, Mainz, Ludwigstr. 5; Justizrat Ernst Gerson, Hamm i. W., Holzkamp 1; Willy Jantzen, Danzig, Kohlenmarkt 7; Kommerzienrat Ernst Ladenburg, Frankfurt a. M., Jungelhofstrasse 14; Walter Lueders, Trautstein, Oberbayern, Gralshofstr. 18; Maximilian Moriz, Berlin NO. 17, Elisabethstr. 27/28; Geheimer Regierungsrat H. Pauli, Strassburg i. E., Orangerieheim P. 2, 8.9 Adresse für Zuschriften an den Verband während des Krieges: Dr. A. Strack, Hamburg 36, gr. Theaterstrasse 46

Allgemeiner Alster-Club. Gegr. 12. Okt. 1844. Altester Deutscher Regattaverrein. 1. Vors.: Dr. W. A. Burchard, Gröningerstrasse 10; 2. Vors.: Colin Ross, Eppendorferbaum 7; 1. Schriftf.: Dr. M. Eichholz, Königstr. 7/9, während des Krieges: J. Mockrauer, Hallerplatz 12; Geschäftszimmer des A. A. C. in der Alsterlust, Bootshaus für Wandereruderer Entenwärders an der Elbe, ca. 400 Mitgl.

Alster-Canoe-Club, e. V. Gegr. 23. Mai 1905. Zweck: Förderung des Canoesports durch Veranstaltung von Touren und Regatten. Schriftf. und Adr.: K. Garvens, Trostbrücke 1. Klubhütte „Ole Hop“ an der Oberalster bei Poppenbüttel. Zusammenkunft Donnerstags im Alsterarkaden-Restaurant.

Canoe-Club „Alsterbrüder“ v. 1910, e. V. Gegr. 26. Juli 1910, bezweckt die Förderung der sportlichen Canoe-Interessen und der Geselligkeit unter seinen Mitgliedern. Eigene Bootshütte an der Oberalster vor der Poppenbüttler Schleuse. Versammlungen jeden ersten Dienstag im Monat, Zusammenkünfte jeden Dienstag. Geschäftsstelle: Schopenhofstr. 5, Karlsburg, => V, 424, BtO: Hansa-Bank. Vors.: Hans Burghagen.

Deutscher Kanu-Verband. Zweck: Förderung und Verbreitung des Kanusports in Deutschland. Vors.: Rechtsanwalt Dr. A. Korn; Schriftf.: Hans Burghagen, Schopenhofstr. 5.

Alster-Segel-Verein, e. V. Gegr. 1911. Zweck: Förderung des Segel- und Tackelports sowie seelische Ausbildung der Mitglieder; stellung einer Vereinsjolle zur Benutzung durch die Mitglieder. Unterhaltung eines eigenen Vereinshauses an der Oberalster vor Poppenbüttel. Bootstation für Segelboote: Krugkoppelbrücke, bei Fuhldorfer; für Paddelboote und Kanus: Willstr. 39, bei Rathjen, und in Fußbüttel, an der Schleuse bei Bergmann. Vereinsabend jeden Donnerstag im Vereinslokal Dornbusch 2. Vereinsadresse daselbst.

Alster Yacht-Club, e. V., Hamburg. Gegr. 3. Nov. 1906. Zweck: 1. Touren- und Wettfahrten auf der Alster und Elbe im Segelboot, Ruderboot oder Kanoe; 2. seelische Ausbildung seiner Mitglieder. Eine Vereins-Yacht wird zur Benutzung der Mitglieder gehalten. Bootstation für Ruderboote und Kanoes: Winterhuderquai, Segelboote: Krugkoppelbrücke bei dem Bootsviermiler Fuhldorfer. Vereinslokal: Rob. Notzke, Winterhuderquai. Vors.: H. Fromm, Gr.-Borstel, Brückwiesenstr. 39. (1914)

Bergedorfer Ruder-Klub von 1910, e. V. Zweck: Pflege des Rudersports, besonders des Wandruderens. Vors.: Aug. Giebel, Bergedorf, Bahnstr. 2. Vereinslokal: Neunstr. 19. Zusammenkunft jeden ersten Sonnabend im Monat. (1916)

„Elbe-Alster“ Ruder- und Segel-Verein Hamburg, e. V. Mitglied des Deutschen Segler-Bundes und Deutschen Kanu-Verbandes. Zweck: Das Interesse für den Ruder-, Segel- und Canoesport zu heben, und den Sport selbst insbesondere unter den Mitgliedern zu pflegen und zu fördern. Dieses soll auch durch gemeinsame Ausflüge und andere zweckdienliche Veranstaltungen erreicht werden. 20 Fahrzeuge, wovon 9 Vereinsbooten sind. Das Eintrittsgeld beträgt Mk. 20, der Jahresbeitrag Mk. 24. Vereinslokal: im Sommer Alsterlust, woselbst sich eine eigene Bootstation befindet, im Winter: „Patenhofer“ am Georgsplatz, Boots- und Lagerplatz „Uns Husung“ an der Oberalster vor der Poppenbüttler Schleuse. 1. Vors.: M. Callenberg jr.; stellv. Vors. u. Geschäftsstelle: Harald von Schröder, Rothenbaumchanssee 16.

Germania, Ruder-Club. Vors.: J. V. Wentzel, Vereinslokal: Bootshaus beim Fährhaus Uhlenhorst. Briefe und Telegr. Plan 6, 450 Mitglieder.

Der Hamburger Ruder-Club, Vors.: Alf. O'Swald, Glockengieserwall 25; Schriftf.: J. P. D. van Lange, Goernestrasse 2. Bootshaus: Alsterufer.

Hamburger Ruder-Verein, e. V. Gegr. 1. Okt. 1888. 1. Vors.: Paul Schellack, Wartenau 17, O.E. Eigenes Bootshaus am Ferdinandsdamm Holzhausen und Alsterlust, linker Elbe. Klublokal im Bootshaus. Versammlung jeden Donnerstag. Briefe und Telegramme: Bootshaus Ferdinandsdamm oder Wartenau 17, O.E. Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank

Hamburger Segel-Verein, e. V. Gegr. 1885. Zweck: 1. Förderung des Segelsports durch Veranstaltung von Touren auf der Elbe und Wettfahrten auf der Elbe und Alster, durch Stellung von Segeljollen für die Benutzung durch seine Mitglieder, durch Unterhaltung eines Bootshauses, einer Bootstation auf der Alster und Unterhaltung des Seglerheims auf der Elbe im neuen Yachthafen. An beiden Stellen können die Mitglieder ihre Segeljollen unter Aufsicht des Vereins unterbringen. 2. Förderung der seelischen Anbahnung seiner Mitglieder. 3. Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern. Adr.: Bootshaus Gurlittsinsel a. d. Annenalar. Treffabend jeden Dienstag 9 Uhr daselbst. Vors.: Ernst Schneider; die Geschäfte führt der stellvert. Vors.: Dr. C. Enoch, => IV, 2674, Ferdinandsstr. 30.

Hamburger Yacht-Club, 1. Vors.: Rich. G. Wright, Adr.: Eggers, Wright & Co., kl. Grasbrook; 2. Vors.: P. Fritze, Neneburg 6; BtO: Vereinsb., Brtze v. Pt. 51/52. Klubräume: Alsteraracaden 15.

Norddeutscher Regatta-Verein. Adr. für Briefe: Klubhaus an der Alster, TdO: Nordregatta. 1. Vors.: R. C. Krogmann, Zippelhaus 4; 2. Vors.: Alf. O'Swald, Glockengieserwall 26; Schatzmeister: Max Th. Hayn, Posthof 3, Steinstr.; Schriftf.: Hans von Eicken, Hohlentwische 69, 1440 Mitgl.

Norddeutscher Ruder-Bund von 1896. Zweck: Förderung des Glig- und Werrysports. 30 Vereine aus Hamburg, Altona, Harburg und Lüneburg. 1. Kassierer: H. Pauls, Niederrstr. 118. Anfragen in Bootsangelegenheiten an R. Meier, Moorstr. 50, I.

Ruder-Club „Allemanna von 1886“. Projektor: Sr. Magnifrenz Bürgermeister Dr. M. Predohl; 1. Vors.: Direktor Dr. A. Seelemann, Mönkebergstrasse 31; 2. Vors.: Heinr. Schopmann; 1. Schriftf.: P. O. Rothig. Eigenes Bootshaus an der Alster beim Ferdinandsdamm. => III, 1780, 757 Mitgl.

Ruder-Klub „Bronnania“ von 1900. Mitglied des Norddeutschen Ruderbundes von 1896. Klublokal: Ernst Rohl, Billh. Röhrendamm 126. 1. Vors.: O. Ropke, Strossstr. 83; Schriftf.: H. Pichl, Mitglieder ca. 400. Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat.

Ruder-Club „Favorite Harmonia“. .. Vors.: Adolph Classen, Gustavstr. 29. Eigenes Bootshaus zwischen Lombardsbrücke Alsterluisen. => IV, 3600.

Ruder-Club Kosmos von 1874, e. V. 1. Vors.: Wihl. Kruse, Mönkebergstrasse 8, V. (Barkhof). Vereinslokal: Damthorstr. 29. 205 Mitgl. (1916)

Ruder-Club Mathilde von 1840. E. Strellitz, Kapitän, gr. Birstah 10. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 20 Mitgl.